

KOMMUNIKATION

In der Arztpraxis

NIVEAU

Grundstufe (A1)

NUMMER

DE_A1_2073X

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann einen Arzttermin vereinbaren.
- Ich kann die Sprechstundenhilfe verstehen.





Aufwärmen

Sieh dir das Foto **an**. **Beantworte** die Fragen.



1

Wo sind die
Leute?

2

Warum sind
sie da?

3

Wie fühlen sie
sich?

4

Worauf
warten sie?

die Sprechstundenhilfe

Substantiv, Femininum

Pl.: die Sprechstundenhilfen



Die Sprechstundenhilfe kann einen Mann **oder** eine Frau meinen.

der Arzthelfer die Arzthelferin

Substantiv, Maskulinum und Femininum

Pl.: die Arzthelfer; die Arzthelferinnen



Dieses Wort hat die **Endung -in**, wenn es eine Frau ist.



Anruf beim Arzt

Lies das Telefonat von Ayşegül und der Sprechstundenhilfe Frau Pahl. **Beantworte** die Fragen.

Fr. Pahl: Praxis Dr. Schmitt. Guten Tag?

Ayşegül: Ja hallo, hier ist Ayşegül Bayram. Ich möchte einen Termin bei Frau Dr. Schmitt machen.

Fr. Pahl: Was fehlt Ihnen denn?

Ayşegül : Ich habe dolle Bauchschmerzen. Und mir ist übel. Ich fühle mich schwach. Es ist ganz schlimm!

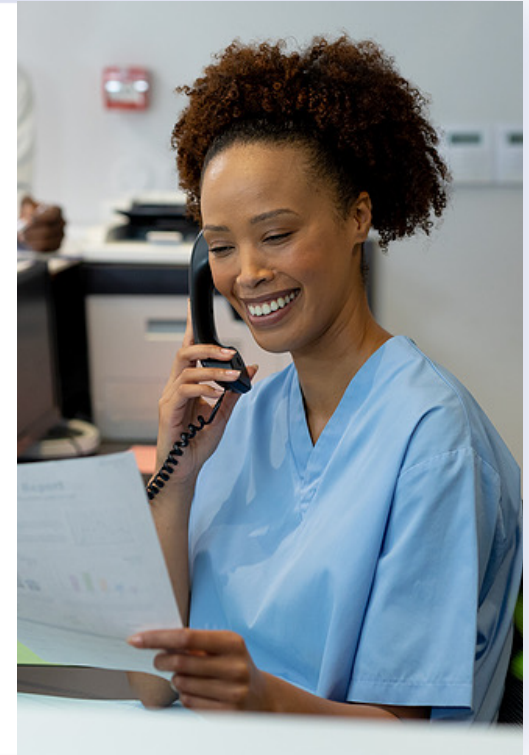
Fr. Pahl: Okay, leider haben wir heute keine freien Termine, es ist viel los. Aber kommen Sie einfach vorbei. Sie müssen dann ein bisschen warten.

Ayşegül: Okay, bis wann haben Sie noch auf?

Fr. Pahl: Heute ist von 8 bis 16 Uhr Sprechstunde. Aber zwischen 12 und 13 Uhr ist Mittagspause.

Ayşegül: Alles klar, ich gehe gleich los.

Fr. Pahl: Gut, vergessen Sie Ihre Versichertenkarte nicht! Auf Wiederhören!



Was hat Ayşegül?

Wann kann sie kommen?

Wie beendet Frau Pahl das Gespräch?



Es ist **schlimm**!

Mein Bauch tut sehr
doll weh.

Diese Wörter für **stark** / **schlecht**
benutzen wir oft, wenn wir über
Schmerzen reden.



Was fehlt Ihnen denn?

1. Wie heißen die Phrasen richtig? **Ordne** die Satzanfänge **zu**.
2. **Schreibe** im Chat, wie es dir heute geht.

Mir ist ... / Mir geht es ... / Ich fühle mich ...

A _____ ...

gut 😊
ganz gut 😊
nicht so gut 😐
schlecht 😞

B _____ ...

fit 💪
müde 😴
krank 🤒
erkältet 🤧

C _____ ...

kalt 🥶
heiß 🥵
schwindelig 🤯
schlecht / übel 🤢

„

Was fehlt Ihnen?



Welche Symptome haben Sie?



In der Sprechstunde

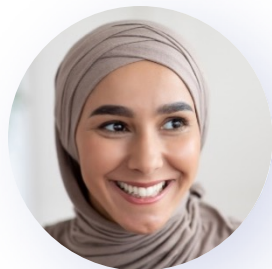
Ayşegül ist jetzt bei Frau Dr. Schmitt. Was sagen sie? **Spiel den Dialog** mit einem Partner.



Dr. Schmitt

Ärztin

Guten Tag, was haben ...?



Ayşegül

Patientin

Mir geht es ... Ich habe ... Mir ist ...



Wiederholung: Personalpronomen im Dativ

Lies die Beispielsätze und **ergänze** die Tabelle.

Wie geht es **dir**? – Es geht **mir** gut.

Was fehlt **Ihnen**? – **Mir** ist übel.

Personalpronomen im Dativ

ich

mir

du

er

ihm

es

ihm

sie

ihr

wir

uns

ihr

euch

sie, Sie



Wie geht es ihnen?

1. **Lies** die Informationen und **erzähle**: Wie geht es den Personen?
2. **Frage** eine Person im Kurs.



Ahmed, nicht gut



Olga, kalt



Inge und Bernd, gut



Mia, schwindelig



Hans, übel

Wie geht es ihm?
Was fehlt ihr?

Ihm ist...
Ihr geht es...



Nach dem Arztbesuch

Ayşegül war bei der Ärztin. Jetzt will sie gehen. Sie spricht mit der Sprechstundenhilfe.
Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Lest** den Text und **ergänzt** die Sätze.
2. **Vergleicht** und **bespricht** unbekannte Wörter mit der Lehrkraft.



Frau Pahl

Einen _____ noch! Sie bekommen ein Rezept für die
Medikamente... Die _____ ist ganz in der Nähe.

_____. Und meine Krankschreibung?



Ayşegül



Frau Pahl

Ja, ich druck sie schnell aus... So, hier!
Dann wünsche ich Ihnen eine _____.

Alles klar

Apotheke

gute Besserung

Moment



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Was passt?

Ordne zu.

1



2



3



4



5



6



a Krankenhaus

b Praxis

c Wartezimmer

d Rezept

e Sprechstundenhilfe

f Versichertenkarte



Wer sagt was?

Ordne zu. Manche Sätze passen in zwei Kategorien.



1

Ich brauche Ihre
Versichertenkarte.

2

Tut das weh?

3

Ich brauche eine
Krankschreibung.

4

Ich habe
schlimme
Schmerzen.

5

Setzen Sie sich
bitte ins
Wartezimmer.

6

Was fehlt Ihnen?

7

Hier ist Ihr
Rezept.

8

Ich brauche einen
Termin.

9

Wo haben Sie
Schmerzen?

**Patient oder
Patientin**

**Arzt oder
Ärztin**

**Sprech-
stundenhilfe**



Rollenspiel

Wähle eine Situation. Improvisiere einen **Dialog** mit einer Person im Kurs.

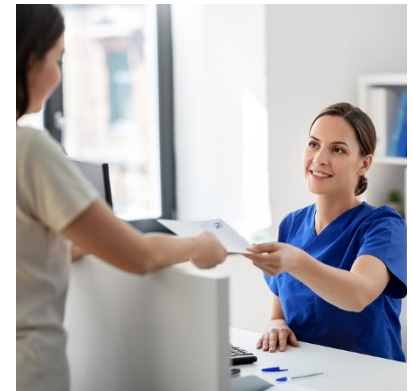
Person A: Du bist die **Sprechstundenhilfe**. **Person B:** Du bist der **Patient** oder die **Patientin**.

Beim Arzt – Drei Schritte

1.
einen
Termin
vereinbaren

2.
sich an der
Rezeption
anmelden

3.
das Rezept und die
Krankschreibung
abholen





- Kannst du die Sprechstundenhilfe verstehen?

Ende der Stunde

Redewendung

über den Berg sein

Bedeutung: das Schlimmste ist vorbei

Beispiel: Uwe hatte eine sehr starke Erkältung, aber jetzt
ist er über den Berg, es geht ihm langsam besser!



Zusatzübungen



Wie ist das in deiner Heimat?

**Sagt man *Guten Tag* und
Auf Wiedersehen
zu den anderen
Patienten?**



**Was darf man im
Wartezimmer machen?
Was nicht?**



Wie geht es den Leuten?

Kreuze an.



1 Herr Reuters hat etwas Falsches gegessen. Jetzt ist _____ übel.

a. ihr

b. ihm

2 _____ geht es heute nicht so gut, ich komme nicht mit ins Kino.

a. mir

b. mich

3 Valeria und Daniel sind erkältet. _____ nicht fit.

a. Sie fühlen sich

b. ihnen ist

4 Ich brauche eine Tablette. _____ tut der Kopf weh.

a. Mir

b. Ich

5 Geht es _____ wieder gut? Du siehst so gesund aus.

a. dich

b. dir





**Wie machst du am liebsten
einen Termin beim Arzt?**

**im Internet oder
per App**

am Telefon

**persönlich
vor Ort**

per E-Mail



Lösungen

S. 5: 1. Sie hat Bauchschmerzen und ihr ist übel.; 2. Sie bekommt keinen Termin, aber sie kann zwischen 8-12 Uhr oder 13-16 Uhr vorbeikommen und warten.; 3. Sie sagt *Auf Wiederhören*, weil die beiden am Telefon sprechen.

S. 7: A. *Mir geht es ...* ; B. *Ich fühle mich ...* ; C. *Mir ist ...*

S. 10: du – *dir*; sie/Sie – *ihnen/Ihnen*

S. 11: Ahmed: Es geht ihm nicht gut.; Olga: Ihr ist kalt.; Inge und Bernd: Es geht ihnen gut.; Mia: Ihr ist schwindelig.; Hans: Ihm ist übel.

S. 12: *Moment; Apotheke; Alles klar; gute Besserung*

S. 13: 1c, 2f, 3a, 4d, 5b, 6e

S. 14: Patient/Patientin: 3, 4, 8; Arzt/Ärztin: 2, (5), 6, (7), 9; Sprechstundenhilfe: 1, 5, (6), 7, (9)

S. 20: 1b, 2a, 3a, 4a, 5b



Zusammenfassung

Zum Arzt gehen - Schritte

- *einen Termin vereinbaren*
- *sich an der Rezeption anmelden*
- *zur Sprechstunde gehen*
- *Rezept und Krankschreibung abholen*

Dokumente beim Arzt

- *Versichertenkarte → Informationen über den Patienten*
- *Rezept → für Medikamente von der Apotheke*
- *Krankschreibung → Entschuldigung für die Arbeit*

Befinden beschreiben

- *Mir geht es ... sehr gut / gut / nicht so gut / schlecht*
- *Mir ist ... schwindelig / übel / schlecht / heiß / kalt*
- *Ich fühle mich ... gut / fit / gesund / krank*



Wortschatz

die Sprechstundenhilfe, -n

der Arzthelfer, - / die Arzthelferin, -nen

übel

schwindelig

schwach

schlimm

das Wartezimmer, -

die Sprechstunde, -n

die Versichertenkarte, -n

das Rezept, -e

die Krankschreibung, -en

die Praxis, Praxen

die Rezeption, -en

Auf Wiederhören!

